



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

„Suchet der Stadt Bestes“

Diese Worte des Propheten Jeremia mögen vielen von Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, vertraut sein. Das Beste für unsere Stadt Biel, das sollen und wollen wir suchen, dafür setzen wir uns alle ein, ganz besonders im Vorfeld der diesjährigen Stadtrats- und Gemeinderatswahlen. Seit Wochen sind wir im Vorstand mit den Vorbereitungen beschäftigt, so dass wir am 11. Juli dann bei der Stadtkanzlei eine Liste mit motivierten Bieler EVP-Kandidatinnen und – Kandidaten einreichen können, die das Beste für die Stadt suchen. In der nächsten Info-Beilage werden wir einige von ihnen vorstellen.

Die folgenden Artikel geben Ihnen Einblicke in die aktuelle Stadtpolitik, Rückblicke auf unsere Hauptversammlung und die Regierungsratswahlen - der vielversprechende, alljährliche EVP-Film-Abend im Filmpodium wird kurz nach Redaktionsschluss sein - und „last but not least“ möchten wir Sie für unsere Situation in Bezug auf personelle und finanzielle Ressourcen sensibilisieren, damit wir weiterhin im politischen Rahmen „das Beste für Biel“ suchen und machen können.

Herzlichen Dank für all Ihre Unterstützung!

Petra Burri Schiff,
Co-Präsidentin



Ja, was machst du eigentlich im Stadtrat?



Das werde ich häufig aus meinem Umfeld gefragt. **Die Antwort ist nicht ganz einfach.** Ich melde mich im Stadtrat kaum zu Wort, im Gegensatz zu Christian Löffel. Er kann pointiert zu den Voten anderer Stadträte argumentieren. Meine politischen und persönlichen Schwerpunkte liegen im Sozialen, Schule und Familie. Ich engagiere mich für die Kinder, sie sind unsere Zukunft.

Praktisch übe ich dieses Engagement seit fast zehn Jahren als Präsidentin des Kinderhauses Stern im Ried aus, sowie seit zwanzig Jahren in der Schulkommission.

(Anmerkung der Redaktion: Franziska ist natürlich seit viel mehr Jahren für Familien engagiert, man kennt sie auch unter dem Titel:

DIE Tagesmutter vom Möslli!)

Die Traktandenliste der **monatlichen Stadtratsitzungen** ist vielfältig. Es hat Geschäfte aus dem Gemeinderat, vielfach Bauvorhaben, Grundstückskäufe oder Zonenplanänderungen, sowie viele mehr oder weniger wichtige Vorstösse der Stadtratsmitglieder. Übrigens, die Traktandenliste wird immer im Anzeiger veröffentlicht und die üblicherweise donnerstags statt findenden Stadtratssitzungen sind öffentlich. **Sie können also gerne einmal (oder regelmässig) von der Zuschauertribüne aus teilnehmen!**

Wir suchen **Dich!**

Zur Verstärkung und regelmässigen Erneuerung unseres Vorstandes:

Ja, Dich! Die/der Du politisch interessiert bist und mit beitragen möchtest, dass in Biel konstruktive Sachpolitik betrieben wird.

**Schnuppern erwünscht
Einführung gewährleistet!**

www.evp-biel.ch
www.pev-bienne.ch

In den Fraktionssitzungen werden die verschiedenen Geschäfte zuerst vorbereitet und dann diskutiert. Dabei versucht man auch einigermaßen einen gemeinsamen Nenner zu finden. Die EVP Biel ist schon seit langem in der **Fraktion FDP** (6 Sitze), **PRR** (6 Sitze), **EVP** (2 Sitze) und **EDU** (1 Sitz).

Ich lese die Berichte und Antworten des Gemeinderates durch und versuche an die verschiedenen Infoveranstaltungen zu gehen, um vom Gemeinderat weitere Infos zu aktuellen Geschäften zu erhalten. Wir, Christian Löffel und ich, besprechen die einzelnen Traktanden vorgängig, um uns eine Meinung zu bilden und sie an der Fraktionssitzung zu vertreten.

Hab ich Sie hoffentlich luschtig gemacht? Machen auch Sie mit!
Franziska Molina, Stadträtin

Une matinée au marché de la Vieille Ville

Trois semaines avant les votations et élections du 28 février 2016, le PEV biennois s'est rendu au traditionnel marché du samedi matin. Autour d'un petit stand aux couleurs bleu et jaune, les discussions avec la population ont été dominées par la votation sur le réaménagement de la Place du Marché-Neuf et les élections complémentaires pour le Conseil exécutif.

Patrick Gsteiger, le candidat du PEV à ce poste n'a pas manqué de rejoindre notre équipe pour participer à la distribution de 300 coquins faits maison (**hmmm et un grand Merci** dit la rédaction!), qui ont fait le bonheur des jeunes et moins jeune.



À première vue, cet engagement sous le brouillard biennois n'a pas apporté les résultats espérés. Le réaménagement de la Place du Marché-Neuf a été refusé avec 189 voix de différence et Patrick Gsteiger n'a pas réussi à créer la surprise face aux concurrents de la gauche et de la droite. Nous espérons cependant que cette présence publique portera ses fruits lors des élections communales du 25 septembre prochain. En effet, le PEV présentera une liste de candidats et candidates pour le Conseil de ville.



**Silas Liechti,
Membre
du Conseil**

Dank und Verabschiedung von Sylvia Wenger

An der Hauptversammlung im März 2016 der EVP Biel hat Sylvia Wenger demissioniert. Seit Jahren, nein seit Jahrzehnten ist sie im Vorstand der EVP tätig gewesen und verwaltete die Kasse. Auch wenn die EVP nicht über ein grosses Budget verfügt, braucht es doch jemanden der die Buchhaltung führt. Das hat Sylvia sehr zuverlässig gemacht. Wer sie kennt, weiss, dass sie auch sonst überall tatkräftig mit angepackt hat. An Vorstandssitzungen hat sie mit ihren Voten die Diskussion belebt und an diversen Anlässen konnten wir immer wieder auf ihre Mithilfe zählen.

**Sylvia, Ganz herzlichen
Dank für dein langjähriges
Engagement!**

(Sylvia fotografiert zwar gerne, lässt sich aber nicht so gerne selbst fotografieren – So müssen wir halt auf ein Bild verzichten..)

Aktuelles

Der Bieler Gemeinderat wird in Zukunft massiv (16%) weniger verdienen. In einem Reglement sind nun die Arbeitsbedingungen von GR-Mitgliedern geregelt. Dies wurde vom Stadtrat genehmigt. Somit wäre die Initiative „CHF 200'000 sind genug“ eigentlich hinfällig. Leider geht es der SVP nicht ausschliesslich ums Sparen, denn sonst würden sie nun die Initiative zurückziehen.

Das Theater Palace soll weiterleben! Durch ein zukunftsweisendes Finanzierungsmodell (öffentliche und private Gelder) sollen die Fr. 6 Mio finanziert werden.

Christian Löffel, Stadtrat



Das liebe Geld...

... spielt leider nicht nur im US-Präsidentenwahlkampf eine grosse Rolle – auch bei unseren Bieler Wahlen braucht es, nebst aller freiwillig geleisteten Arbeit, einiges an finanziellen Mitteln. Als Ortspartei ist es uns ein Anliegen, unsere jährlichen Mitgliederbeiträge möglichst tief zu halten, damit sich alle Interessierten eine Mitgliedschaft leisten können. Für unsere Parteikasse bedeutet dies, dass wenig in ihr zurückbleibt, weil wir fast den gesamten Betrag an die Kantonalpartei weitergeben müssen. Diese wiederum unterhält die Geschäfts- und Beratungsstelle, unterstützt damit sehr kompetent die Ortsparteien einerseits, und organisiert andererseits die Grossrats- und Regierungswahlen.

Für unsere Bieler Wahlen wird somit auf Spenden angewiesen.

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass pro Sitz im Stadtrat mit ungefähr CHF 10'000 gerechnet werden muss. Darum ist jeder kleine und grössere Beitrag herzlich willkommen!

Spendenkonto PC 25-8982-0
IBAN CH32 0900 0000 2500 8982 0

IMPRESSUM

Herausgeber: EVP Kanton Bern
Nägelgasse 9
Postfach 294
3000 Bern 7

Redaktion: Christoph Erne

Kontakt Ortspartei: Thomas Brunner
Schöneggstr. 3
2503 Biel
info(at)evp-biel.ch
PCK 25-8982-0

IBAN:CH32 0900 0000 2500 8982 0